

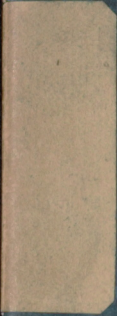
**Denck-Worte aus gewissen Schrift-Stellen bey Erklärung der Evangelischen
Texte : im Jahr 1731. der Gemeinde zu St. Jacob öffentlich vorgetragen ; Nun aber
auff einiger Begehren zur Nachlesung und Erinnerung gedruckt**

Rostock: Schwiegerau, [1731]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn827389825>

Druck Freier  Zugang





11570.

MK-11570.

~~Mo-3713.~~



^{3.}
Zweck = Worte

aus gewissen

Schrift = Stellen

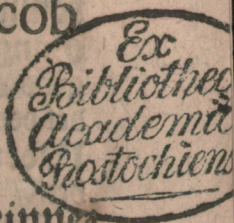
bey Erklärung der Evangelischen
Texte

im Jahr 1731.

der Gemeinde zu St. Jacob
öffentlich vorgetragen,

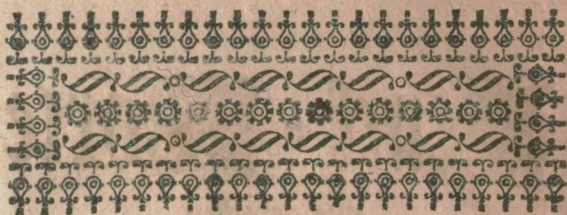
Nun aber
auff einiger Begehren

zur Nachlesung und Erinnerung
gedruckt.



ROSDER/

durch Niclas Schwiegerau/ E. E. Rahts
Buchdrucker,



Vorbericht.

Da auff Anlaß der Worte Pauli Rom. XV. 29. Ich weiß, wenn ich zu euch komme, daß ich mit vielen Segen des Evangelii Christi kommen werde, der erwählte Jahr-Gang auf die volle Evangelische Segens-Quelle gerichtet gewesen: So findet der Christliche Leser in jedem Denck-Wort einen besondern Segen angegeben / den etwa die Verbindung des Textes mit dem zum Eingang erlesenen Spruch an die Hand gelegt.

GOTT aber allein die Ehre!

Im

Im Nahmen Jesu.

Selobet sey Gott und der Vater un-
sers Herrn Jesu Christi der uns
gesegnet hat mit allerley geistlichen Seg-
gen in Himmlischen Gütern durch
Christum Eph. I. 3.

Am 1. Advents Sonntag.

Hey Jesu königlichen Zug gen Salem aus
Hebr. VII. 2.

Zeucht Jesus auff gebahnten Wegen
Zu Salem als ein König ein:
So wird für uns der erste Segen
Gerechtigkeit und Friede seyn.

Am 11. Advents Sonntag.

Hey Jesu Erweckung gegen sein Jüngstes Ge-
richt aus 1. Joh. IV. 17.

Zeigt Jesus uns mit vielen Zeichen
Wie bald sein Jüngster Tag anbricht:
So wil er uns zum Segen reichen
Die Freudigkeit für dem Gericht.

Am ordentlichen Buß-Tage.

Hey der Geschicht von der Bußfertigen Sünde-
rin aus Col. II. 13.

Wenn Jesu Wort ans Herze legen,
Der Sünderin Gottes grosse Huld
So nehmen wir daraus den Segen:
Der Scheckung aller Sünden-Schuld.

) (2

Am

Am III. Advents Sonntag.

Bei Jesu Zeugnis an und von Johanne aus
Apoc. II, 17.

Wenn Jesus von Johannis wegen
Ein zwiefach Zeugnis beygebracht;
So wird von uns der grosse Segen,
Das Zeugnis Jesu, recht bedacht.

Am I. Weyhnachts Tage.

Bei der Menschlichen Gebuhr des grossen
Gottes-Kindes aus Eph. I. 5.

Das Gott sein Kind uns wollen schencken
Darob der Engel-Chor lobsingt,
Macht, das wir an den Segen denken
Der Kindschafft, den es mit sich bringt.

Am II. Weynachts Tage.

Bei Jesu beweglicher Stimme an seine Wieder-
wärtigen aus Mal. IV. 2.

Vergleicht sich Jesus einer Hennen.
Die ihre Küchlein sammeln wil:
So stehen, die den Segen kennen,
Beym Heyl der Gnaden-Flügel still.

Am Neu-Jahrs Tage.

Bei der Benahmung des Menschen Sohns
aus Luc. X. 20.

Wenns bey dem Nahmen Jesus bleibt
Den Gott selbst hat zuvor genandt
Soll unser Segen seyn: Gott schreibet
Die Nahmen an, die ihm bekandt.

Am

Am Heiligen Drey-Könige Tage.

Hey dem Weg der Weisen aus Morgenland zu
Christo aus Joh. VIII. 12.

Die Weisen hat auf ihren Wegen
Gott durch ein Wunderlicht gestärkt;
Dabey wird denn von uns der Segen,
Das Licht des Lebens, angemerket.

Am 11. Sonntag nach Epiphan.

Hey Jesu Wunder auff der Hochzeit zu Cana
aus Eph. V. 31 32.

Ist heut die Hochzeit zu erwegen
Darauff das Wunder ist geschehn;
Soll unsre Andacht auff den Segen
Der Geistlichen Vermählung gehn.

Am Sonntag Sexagesima.

Hey Christi Gleichniß vom ungleichen Ackerwerck
aus 1. Cor. III 9.

Daß Christus zum Gehör erwecket
Des Worts, ist heut das Augenmerk
Darin für uns der Segen steckt
Daß wir sind Gottes Ackerwerck.

Am Mariä Reinigungs Tage.

Hey Jesu Darstellung mit Maria zur Reini-
gung aus 1. Joh. I. 7.

Läßt der zur Reinigung sich führen
Der doch von Sünden rein und frey;
So ist der Segen zu berühren,
Daß Reinigung auch bey uns sey.

Am Sonntag Quinquagesima.

Hey Jesu Liebes-Geschäft auff dem Leydens-
Wege mit den Blinden aus Joh. XIV. 21.

Daß Christus macht die Augen offen
Der Blinden, die sonst ohne Licht;
Läßt uns die Offenbarung hoffen
Als Segen, die er selbst verspricht.

Am Sonntag *Quadragesima.*

Bey Jesu Sieg über den Versucher aus
Apoc. III. 10.

Da der Versucher sich gewaget
An Jesum unsern Held im Streit;
Ist uns der Segen zugesaget,
Behaltung in Versuchungs-Zeit.

Am ordentlichen Buß-Tage.

Bey Johannes Geschäft am Jordan aus
Mich. VII. 19.

Die zu der Jordans-Fluth sich finden
Erklähet Johannes Sünden-leer:
Das zeigt den Segen gegen Sünden
Der Wunden Jesu tieffes Meer.

Am Sonntag *Oculi.*

Bey Jesu Red von seiner That an den Besessenen
aus Rom. XVI. 20.

Ist Jesus mächtig auszutreiben
Den Satan, daß er weichen muß;
So wird auch uns der Segen bleiben
Zertretung Satans untern Fuß!

Am Sontage *Lazare.*

Bey der wunderbahren Speisung so vielen
Volds mit wenig Brodt aus Pf. CXI. 5.
Wenn mit fünff Brodt und zween Fischen
Der Herr fünff tausend speisen kan;
So mercken wir an unsern Tischen
Die Speisung auch als Segen an.

Am

Am Sonntag *Judica.*

Beÿ IESu Gespräch mit den Wiederprechenden
Juden aus Joh. XII. 26.

Kan IESus selbst entgegen setzen
Des Vaters Ehr der Juden Spott;
Wer wollt nicht hoch den Segen schätzen
Die Ehre bey dem grossen Gott.

Am ersten Oster = Tage.

Beÿ dem Gange einiger Liebhaberinnen des offenen
Grabes IESu aus Ezech. XXXVII. 12.

Das offne Grab, das wir erwegen
Daraus der Herr erstanden war,
Legt uns den ersten Oster = Segen
Die Deffnung unsrer Gräber dar.

Am andern Oster = Tage.

Beÿ IESu Liebes = Spiel mit den Emauntischen
Jüngern aus Prov. VIII. 17.

Treibt IESus auff der Jünger Wegen
Ein Liebes = Spiel das sie ergeht:
So sey zum andern Oster = Segen
Die Liebe IESu ausgesetzt.

Am Sonntag *Miser. Dom.*

Beÿ IESu Zeugniß von seiner Hirten = Güte aus
Psalm. XXIII. 4.

Legt IESus selbst von seiner Güte
Im Hirten = Gleichniß Zeugniß ab;
So führen wir uns zu Gemüthe
Den Trost von seinen Hirten = Stab.

Am Himmelfahrts = Fest.

Beÿ der Geschicht von Christi unsers Vorläufers
Himmelfahrt aus Hebr. VI. 20.

Geht IESus unser aller wegen
In seiner Auffahrt Himmel = ein;

So soll sein Vorlauff als ein Segen
 Zur Andacht ausgesetzt seyn.
 Am Sonntag *Exaudi*.
 Bey Jesu Rede von seiner Jünger Lust und Last
 aus 1. Joh. II. 20.
 Will Jesus seinen Jüngern senden
 Zu ihren Trost den Heiligen Geist;
 So mag sich unser Herze wenden
 Zum Segen, der die Salbung heist.
 Am ersten Pfingst-Tage.
 Bey Jesu Wort von seiner Gläubigen grossen
 Wehrt aus 1. Cor. VI. 17.
 Will Gott so gnädig uns erscheinen
 Und lehren bey uns armen ein;
 So soll das Göttliche Vereinen
 Des Festes erster Segen seyn.
 Am andern Pfingst-Tage.
 Bey Jesu Rede von der Menschen Seeligkeit
 und Verdammniß aus Gal. II. 20.
 Hat Gott der Welt den Sohn gegeben
 Zu einem Heyl das allgemein;
 So soll das rechte Glaubens-Leben
 Des Festes andrer Segen seyn.
 Am Heil. Drey Einigkeits-Fest.
 Bey Christi Wort von der Wieder-Gebuhrt
 aus Tit. III. 5.
 Kommt, wer ins Himmelreich wil gehen
 Durch Wasser und durch Geist hinein;
 So soll, worauff wir heute sehen,
 Der Segen unsrer Tauffe seyn.
 Am 1. Sonntag nach *Trinit*.
 Bey Jesu Gleichniß von denen Berächtern des
 Göttlichen Gnaden-Fisches aus 1. Cor. X. 16.
 Hat

Hat Gott den Gnaden-Tisch beschicket
Und läßt die Gäste laden ein;
So soll, womit er uns erquicket.
Das Abendmahl der Segen seyn.

Am III. Sonntag nach *Trinit.*

Hey Jesu Schutz. Rede über die Annahm der
Zöllner und Sünder aus Joh. VI. 37.
Der Zöllner und der Sünder wegen
Vertheidigt Jesus seine That;
Ach! merck't ihr Sünder, was der Segen
Der nicht Verstoffung auff sich hat.

Am IV. Sonntag nach *Trinit.*

Hey Christi Vortrag vom Liebes-Umbgang mit
dem Nächsten aus 2. Petr. I. 3.
Der Heyland spricht von Liebes-Wercken
Die Gottes Gnade in uns schafft;
Laßt uns dabey den Segen mercken
Der uns geschenkten Gottes Krafft.

Am VI. Sonntag nach *Trinit.*

Hey Christi Rede über das fünffte Gebot aus
Matth. XX. 28.
Den letzten Heller zu erlegen
Weils uns durch uns unmöglich fällt,
So laßet uns doch recht erwegen
Den Segen von dem Lösegeld.

Am VII. Sonntag nach *Trinit.*

Hey Jesu Erhörung der 4000. Leute zur Nahr-
ung aus Hof. II. 21. 22.
Kan Jesus auch 4000. speisen
Mit einen Vorrath der so klein;
So soll der Segen, den wir preisen
Erhörung unsrer Nahrung seyn.

21m

Am VIII. Sonntag nach *Trinit.*

Beſt Jeſu Bewahrungs-Rede für den Argen
aus Joh. XVII. 15.

Wenn Chriſtus der Verführung wegen
Zur Warnung vieles bringt herbey;
So mercken wir, daß auch ein Segen
Bewahrung für dem Argen ſey.

Am ordentlichen Buß-Tage.

Beſt Jeſu Vortrag vom zwiſfachen Wege des
Sünders aus Pl. XXV. 8.

Zur Buß uns Sünder zu bewegen
Führt Jeſus die Parabol an;
Dabey wir mercken, was der Segen
Des Sünders Unterweiſung kan.

Am X. Sonntag nach *Trinit.*

Beſt Jeſu Sinn gegen Jeruſalem aus
Eſ. LXVI. 2.

Wenn Jeſu Augen kaum erblicken
Die Stadt, wird er ſo fort gerührt:
Uns ſoll der Segen heut erquickten
Den Gottes Anblick mit ſich führt.

Am XI. Sonntag nach *Trinit.*

Beſt Jeſu Vortrag vom Phariſäer und Zöllner
aus Ephel. II. 18.

Wenn Jeſus ſpricht vom Tempel gehen
Und warnet für den Heuchelschein;
So ſoll der Segen, den wir ſehen,
Der Zugang zu dem Vater ſeyn.

Am XII. Sonntag nach *Trinit.*

Beſt Jeſu Wohlthun an den Tauben und Stum-
men aus Pfalm. XIII. 7.

Muß

Muß alles Volk das Lob beylegen
Den Heyland, daß er wohlgethan;
So sehen wir als einen Segen
Sein Wolthun auch im Straffen an.

NB. War zugleich der Gedächtniß-Tag der
Feuers-Brunst in Rostock.

Am XIII. Sonntag nach *Trinit.*

Bey Jesu Gespräch mit dem Schriftgelehrten
vom Lebens- und Liebes-Beg aus 2. Theß. II. 16.
Sind selig die im Glauben stehen
Und daraus nehmen Sicherheit;
So laßt uns auff den Segen sehen
Die Hoffnung unsrer Seeligkeit.

Am XVI. Sonntag nach *Trinit.*

Bey Jesu Wunderthat bey des Nainitischen
Jünglings Todt aus Psalm CXVI. 15.
Wenn unser Herr auff Nainswegen
Den todten Jüngling lebend macht;
Bemercken wir dabey den Segen
Der Todt der Frommen wehrt geacht.

Am XVII. Sonntag nach *Trinit.*

Bey Jesu Leutseeligkeit auff des Pharissers
Mahlzeit aus Psalm. XXIII. 5.
Wenn unser Heyland Brodt zu essen
Sich als ein Gast zu Tische setzt;
Laßt uns des Segens nicht vergessen
Des Tisches dran er uns ergetzt.

Am Tage Matthäi. Rostocks Dand-Tag.

Bey Jesu Güte dem Matthäo bewiesen aus
Ezech. XXXVIII, 23.

Die

Die Güte Jesu war ein Wunder
Dadurch Matthäi Herz entbrandt;
Und Rostock danckt, wenns Gottes Wunder
Macht herrlich, heilig und bekandt.

Am XVII. Sonntag nach *Trinit.*

Bey der Erdörterung 2. Hauptfragen, der Schrift
aus Joh. XVI. 13.

Schärfft unser Herr den thöricht Weisen
Befragt und fragend Wahrheit ein;
So soll der Segen den wir preisen
Die Leitung in die Wahrheit seyn.

Am Michaelis-Fest.

Bey Jesu Unterricht von der seinen Lebens-
Pflicht aus Psalm XXXIV. 8.

Will Jesus uns zur Pflicht bewegen
Führt er den Blick der Engel an;
Drumb wir bedencken, was der Segen
Der Engel Hut und Lager kan.

Am XX. Sonntag nach *Trinit.*

Bey Jesu Gleichniß-Rede von den Gästen des
Königl. Mahls aus Ef. LXI. 10.

Die zu dem Hochzeit-Mahl erscheinen
Gebrauchen ja ein Hochzeit-Kleid;
Der Segen sey: Gott hat den Seinen
Die Kleidung seines Heyls bereit.

Am XXI. Sonntag nach *Trinit.*

Bey dem Betragen des Königschen über seines
Sohns Kranckheit aus Psalm. XLI. 4.

Der Krancke muß vom Bett aufstehen
Wenn Jesus es zuvor bedacht;

Drumb

Draumb sey der Segen, drauff wir sehen
Das Kranken-Bett sehr wohl gemacht.

Am XXII. Sonntag nach *Trinit.*

Bey dem Gleichniß von dem Knecht der nicht
vergeben wolte wie ihn vergeben war aus
Psal. CXXX. 4.

Das Gleichniß von dem Schuldner zeuget
Wie herzlich Gott Vergebung will;
Sie stehet unser Herz geneiget
Beym Segen der Vergebung still.

Am XXIV. Sonntag nach *Trinit.*

Bey der dreysachen Wohl- und Wunderthat
Jesu aus Rom. XIII. 11.

Wenn wir die That des Herrn erwegen
Der auch, was todt, erwecken kan
So sehen wir für uns zum Segen
Belebung unsrer Leiber an.

Am XXV. Sonntag nach *Trinit.*

Bey Jesu Rede von den letzten Zeiten Jerusae-
lems aus 1. Petr. 1. 5.

Wenn unser Herr gibt zu erwegen
Was kommen wird zur letzten Zeit
So tröstet uns der schöne Segen
Bewahrung zu der Seeligkeit.

Am XXVII. Sonntag nach *Trinit.*

Bey Jesu Gleichniß von den 10. Jungfrauen
aus Apoc. XIX. 9.

Gibt uns der Herr heut zu erwegen
Den Hochzeit-Ruff zur Mitternacht:
So nehmen wir zum letzten Segen
Das Hochzeit-Mahl des Lambs in acht.

Die

Die Dencf- Worte
in den sieben Pafions Wochen
diefes 1731ften Jahrs gebraucht,
find folgende gewesen:

Auff Anlaß der Worte

Luc. XXIV. 50.

**Er hub feine Hände auff und
segnete fie.**

Die erste Andacht.

**Jesus in Angst und Weh zu Gethsemane segnet
die feinen mit Gnade umb Gnade.**

aus Joh. I. 16.

**Der zu Gethsemane sich bucket
Mit Trauren, Zittern, Zagen ringt,
Ist der in Seelen-Angst erquicket
Da Gnad umb Gnad er wieder bringt.**

Die andre Andacht.

**Jesus gefangen wie das Wild im Feld segnet
die feinen mit Freyheit voller Herrlichkeit.**

aus Joh. VIII. 36.

**Der wie das Wild im Feld gefangen
Umb Freyheit kommt zur finstern Zeit
Der ist es dadurch wir erlangen
Die Freyheit voller Herrlichkeit.**

Die

Die dritte Andacht.

Jesus in Berunglimpfung durch Petri Untreu
segnet die seinen mit Bekenning für seinem
Himmliſchen Vater. aus Matth. X. 32.
Den Petrus, eh er kam zum Weinen,
Mit leugnen, schweren, fluchen kränckt
Ist der zum Segen uns den seinen
Bekenning vor dem Vater ſchenckt.

Die vierdte Andacht.

Jesus in vollem Unfried bey dem zwiefachen Ver-
hör segnet die seinen mit dem Frieden.
aus Joh. XIV. 27,
Der im Verhör nicht findet Frieden
Da Herr und Knecht sich an ihn macht
Ist der für Gott uns hat beſchieden
Den Frieden, den er wieder bracht.

Die fünffte Andacht.

Jesus wieder Recht im Unrecht vor Gericht
segnet die seinen mit Ausführung ihres Rechts.
aus Psalm. CXL. 13.
Des Recht mit Unrecht wird gebeuget
Da Er unſchuldig fromm und ſchlecht;
Ist der sich herrlich uns erzeiget
Um auszuführen unſer Recht.

Die ſechſte Andacht.

Jesus in Geißel-Quaal vor dem Richter-Stuhl
segnet die seinen mit dem Heil des Gnadenſtuhs.
aus Rom. III. 25.
Den man mit Geißel, Quaal und Schmerzen
Schon vor dem Richter-Stuhl belegt
Ist der für unſer aller Herzen
Das Heyl des Gnadendeckels hegt.

Die

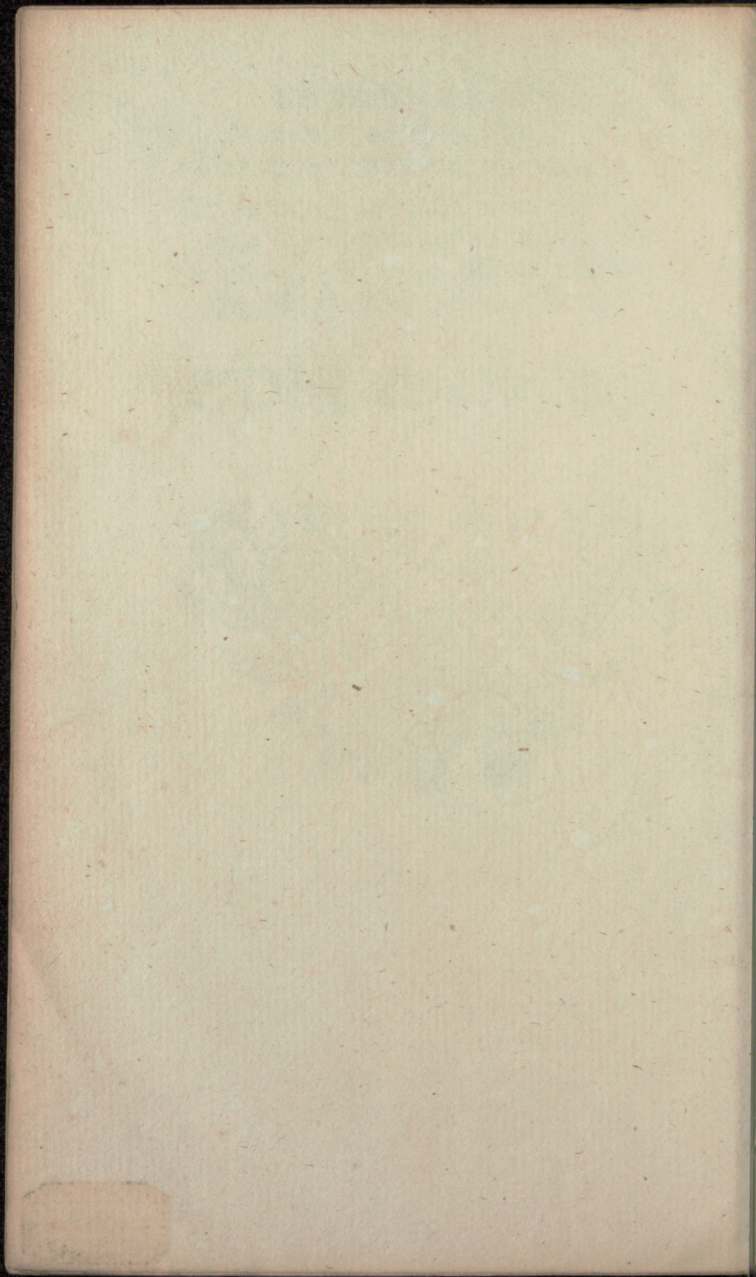
Die siebende Andacht.

Jesus in Leyden des Todes segnet die seinen
mit der Krohn des Lebens. aus Apoc. II. 10.

Der an dem Creutz nach vielen Leyden
Zum Spott gekröht als König stirbt
Ist der uns gibt, wenn wir nun scheiden
Die Lebens-Krohn, so nie verdirbt.

GOTT allein die Ehre.



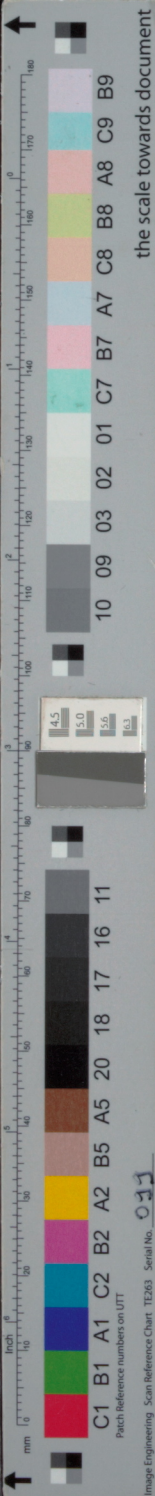






[Blank label]

M
[Blank label]



gen, drauff wir sehen
Bett sehr wohl gemacht.
ontag nach *Trinit.*
on dem Knecht der nicht
ihn vergeben war aus
CXXX. 4.
dem Schuldner zeuget
Dtt Vergebung will;
ck geneiget
er Vergebung still.
ontag nach *Trinit.*
Wohl- und Wunderthat
Rom. XIII. II.
t des HErrn erwegen
todt, erwecken kan
ns zum Segen
e Leiber an.
ontag nach *Trinit.*
den letzten Zeiten Jerusa
is 1. Petr. I. 5.
e gibt zu erwegen
wird zur letzten Zeit
e schöne Segen
der Seeligkeit.
ontag nach *Trinit.*
von den 10. Jungfrauen
oc. XIX. 9.
r heut zu erwegen
uff zur Mitternacht:
am letzten Segen
Mahl des Lambs in acht.
Die

Image Engineering Scan Reference Chart TZ83 Serial No. 031
Patch Reference numbers on UTT